

Ekaterina Schabanova (Weyers)

wurde in Sankt- Petersburg geboren und begann dort die musikalische Ausbildung im Alter von fünf Jahren an der städtischen Musikschule für Hochbegabte. Schon im frühen Alter hat sie mit dem intensiven Ensemblespiel (Klavierduo) in der Klasse der verdienten Ensemblekünstlerin Lyubov Bruk-Taimanov angefangen. Im Alter von 14 Jahren gewann sie 1.Preis beim „Bundeswettbewerb für Klavierduo“ in Moskau und als sie 15 wurde 1.Preis beim 1.Internationalen Wettbewerb für Klavierduo „Brat i sestra“ in St.-Petersburg.

Nach dem Diplomabschluss mit Auszeichnung an der staatlichen Mussorgski-Akademie für Musik und aufgrund einer Empfehlung vom Kulturministerium St.-Petersburg begann sie ihre weitere musikalische Ausbildung in Deutschland an der Folkwang Musikhochschule Essen. Sie erhielt zusätzliche künstlerische Anregungen in Meisterkursen u.a. bei Alla Blatow, Leonid Gakkel, Sequeira Costa und Joaquin Soriano. Sie wurde Preisträgerin des Förderpreises der Köhler-Osbahr-Stiftung. In der Klasse von Anna Malikova schloss sie ihr Diplom erfolgreich ab. Mit einem zusätzlichen Studium an der Robert- Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf rundet die Stipendiatin verschiedener Förderungen ihre musikalische Ausbildung ab.

Seit vielen Jahren ist sie auf internationalem Parket unterwegs und ist vielfältig in Konzerten hervorgetreten, darunter sind zu nennen zahlreiche Auftritte in Russland, Spanien, Holland, Österreich und in ganz Deutschland. In einer Sonderproduktion der Städtischen Bühnen Krefeld und Mönchengladbach wirkte die junge Künstlerin als Pianistin in der Ballettproduktion „Der Grüne Tisch“ von Kurt Jooss mit.

Seit 2001 ist sie Konzertmeisterin beim Philharmonischen Konzertchor der Stadt Duisburg. Ihr Chorrepertoire ist sehr umfangreich und umfasst viele grosse Chorwerke u.a. "Weihnachtsoratorium" von J.S. Bach, "Ein Deutsches Requiem" von J.Brahms, "Petite Messe Solennelle" von G.Rossini, "Requiem" von W.A. Mozart, "Die Glocken" op.35 von S.Rachmaninov, "Gloria" und "Magnificat" von J.Rutter und noch viele andere bedeutende Werke.

In den letzten Jahren setzte sie den Schwerpunkt auf Kammermusik und Liedbegleitung und wurde mehrfach mit verschiedenen Ensembles und Sänger in viele Konzerthäuser eingeladen, u.a. mit der Sängerin Eva Lind und German Tenors Johannes Gross und Luis del Rio, mit der Sopranistin Evelyn Ziegler, mit der Klarinetistin Sabine Grofmeier und vielen anderen Künstlern.